

Beilage zu Nr. 41 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 17. Februar 1867.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Ulrichsparochie: Den 10. Februar der Fabrikarbeiter Päß mit verw. Rauchfuß geb. Knaubel. — Der Fleischer Stengel mit E. L. Carl. — Den 12. der Zimmermann Ohme mit verw. Raue geb. Kittelmann. — Der Milchhändler Steitz mit W. Elias.

Militairgemeinde: Den 3. Februar der Buchbindermeister Höft mit A. W. A. Tschiersch.

Geborene:

Marienparochie: Den 10. December 1866 dem Schuhmacher Hiller ein S., Martin Heinrich Franz Otto. — Den 13. dem Kaufmann Steuer eine T., Agnes Alwine Helene. — Den 4. Januar 1867 eine unehel. T., Ottilie Marie Ernestine Auguste. — Den 8. dem Schneidermeister Obstfelder eine T., Betty Clara. — Den 10. dem Zimmermann Hennig eine T., Anna Bertha Minna Clara. — Den 24. dem Fabrikarbeiter Wolff ein S., Richard August. — Den 8. Februar ein unehel. S., Johannes Carl Gustav. — Den 12. dem Handarbeiter Springer eine T., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 2. December 1866 dem Grubenbesitzer Zeising eine T., Johanne Wilhelmine Theresie Helene. — Den 14. dem Kaufmann Gast eine T., Luise Rosalie Clara Anna. — Den 24. dem Zimmermann Reiche ein S., Louis Wilhelm Carl Paul. — Den 28. dem Kaufmann Pfaffe ein S., Ernst Rudolf. — Dem Schaffner Berger ein S., Heinrich August Oskar. — Den 3. Januar 1867 dem Webermeister Taute ein S., Gottlob Paul Emil.

Moritzparochie: Den 1. December 1866 dem Mühlenbesitzer Wein ed ein S., Ludwig Carl. — Den 29. dem Dienstmann Bergmann eine T., Friederike Henriette Luise. — Den 1. Januar 1867 dem Schneidermeister Schulz eine T., Johanne Marie Luise. — Den 21. dem Fleischermeister Dautz eine T., Anna Auguste Albertine. — Den 27. dem Glasermeister Mattick ein S., Hermann. **Entbindungs-Institut:** Den 4. Februar ein unehel. S., August Paul.

Domkirche: Den 12. November 1866 dem Schneidermeister Ebert ein S., Friedrich Hermann Franz. — Den 4. December dem Klempnermeister Stümpfel ein S., Alexander Bruno. — Den 20. dem Handarbeiter Hennicke eine T., Sophie Anna. — Den 25. dem Stellmachermeister Gehrke ein S., Reinhold. — Dem Hausmann Schröder ein S., Ernst Franz Otto. — Den 16. Januar 1867 dem Handarbeiter Leuchte ein S., unget. — Den 26. dem Tischlermeister Vincenz ein S., Carl Rudolf Curt. — Den 30. dem Steinhauer Reinitz ein S., todtgeb.

Militairgemeinde: Den 19. Januar dem Musiketier von der 8. Comp. des 2. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 27 Wendt eine T., Auguste Caroline Friederike.

Neumarkt: Den 6. Januar dem Conservator beim hiesigen zoologischen Museum Klautsch ein S., Gottlieb Georg Franz Carl Hermann Moritz Alexander.

Glauch: Den 15. November 1866 dem Tischler Preller ein S., Anton Friedrich August Wilhelm. — Den 2. December dem Handarbeiter Kalze eine T., Auguste Amalie Sophie Marie. — Den 21. eine unehel. T., Friederike Johanne Clara. — Den 10. Januar 1867 dem Kutcher Reichenbach eine T., Christiane Theresie Ida.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 4. Februar des Handarbeiters Rißfauer zu Naumburg Ehefrau, 54 J. 1 M. Tuberkulose. — Den 6. des Schuhmachermeisters Rabe Ehefrau, 60 J. 8 M. Herzleiden. — Den 7. des Tischlers Zimmerer Ehefrau, 25 J. 4 M. Verblutung. — Des Zimmermanns Rudel Wittve, 75 J. 7 M. Lungen Schlag.

Des Handelsmanns Hoffmann L. Clara, 6 M. 1 T. Gehirnschlag. — Den 9. des Bädermeisters Beyer S. Ernst Hermann Carl, 1 J. Luftröhrenentzündung. — Den 10. der Kaufmann Schärff, 57 J. Tuberkulose.

Ulrichsparochie: Den 7. Februar des Schneidermeisters Simon T. Marie, 1 J. 11 M. 1 T. Lungenentzündung. — Den 13. des Maurers Wilde S. Friedrich Ernst, 9 M. Wasserlopf. — Den 14. der Schmiedemeister Mohs, 74 J. Altersschwäche.

Moritzparochie: Den 7. Februar des Fabrikarbeiters Schir m S. Johann Heinrich Wilhelm, 17 T. Abzehrung. — Den 11. Dessin Ehefrau, 32 J. 9 M. Lungenschwindsucht. — Der Handarbeiter Müller, 39 J. Abzehrung.

Domkirche: Den 30. Januar des Handarbeiters Leuchte S. unget., 2 W. Schwäche. — Des Handarbeiters Reinitz S., todtgeb. — Den 31. des Formlackers Waldmann S. Friedrich, 3 J. 6 M. Bronchitis. — Den 8. Februar des Maurerpoliers Pree T. Clara, 6 M. 1 W. Krämpfe. — Des Kaufmanns Jordan aus Dresden S. Johannes Alwin, 1 J. 6 M. Lungenleiden. — Den 10. des Kaufmanns Politz S. Alfred, 10 M. Krämpfe.

Militairgemeinde: Den 5. Februar des Feldwebels von der 6. Comp. des Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 36 Bock Ehefrau, 29 J. Lungensucht.

Neumarkt: Den 6. Februar des Maurerpoliers Kanzler S. Richard, 1 J. Halsbräune. — Den 8. der Handarbeiter Frißsch, 65 J. 11 M. 3 T. Marasmus. — Den 12. der Pastor emer. Pilarik, 73 J. Brustentzündung.

Glauch: Den 5. Februar ein unehel. S., Gustav Albert Carl, 1 J. 3 M. Wasserlopf. — Den 6. des Handarbeiters Tretropp Ehefrau, 36 J. 3 M. Stickfluß.

Tageschau.

Sonntag den 17. Februar.

Bereine.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 11—12 Uhr Vormittags.
Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Berein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Montag den 18. Februar.

Schwurgerichtssitzung früh 9 Uhr.

1. Naumann, Wilhelm, Handelsmann aus Halle, Urkundenfälschung; Vertheidiger: Justizrath v. Radeke. 10 Zeugen
2. Heidenreich, Hermann Leberecht, Bergmann aus Ziegelrode, Urkundenfälschung; Vertheidiger: Rechtsanwalt Krudenberg. 2 Zeugen.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.
Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bant. Die Darlehens-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittags zwischen 8—9 Uhr geöffnet.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Soarfasien.

Städtliche Sparrasse. Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Sparrasse des Saalkreises (gr. Schlanm 10a). Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuß-Berein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Bereine.

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—¹/₂ Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7¹/₂—10 Uhr Abends.
Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Berein junger Kaufleute 8—9¹/₂ Uhr Abends in Rocco's Etablissement.
Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schiller's Restauration.“
Turnverein, Uebungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
Thiemer'scher Gesangsverein, Uebungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Gewerbe-Berein, 8 Uhr Abends in der „Tulpe.“ (Vortrag des Professor Dr. Knoblauch: „Ueber die Farben vom physikalischen Standpunkte.“)

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 3 u. 55 M. Vm. (C), 7 u. 45 M. Vm. (P), 1 u. 15 M. Vm. (P), 6 u. Vm. (S).
Leipzig 6 u. 15 M. Vm. (G), 7 u. 36 M. Vm. (P), 10 u. 35 M. Vm. (G), 1 u. 20 M. Vm. (P), 7 u. 15 M. Vm. (P), 8 u. 45 M. Vm. (S).
Magdeburg 7 u. 45 M. Vm. (S), 9 u. Vm. (G), 1 u. 10 M. Vm. (P), 6 u. 50 M. Vm. (P), 8 u. Vm. (G, übern. in Cöthen), 11 u. 20 M. Nachts. (P).
Nordhausen 7 u. 50 M. Vm. (P), 1 u. 35 M. Vm. (G), 7 u. 15 M. Ab. (P).
Thüringen 5 u. 10 M. Vm. (P), 8 u. 30 M. Vm. (G), 11 u. 20 M. Vm. (S), 1 u. 45 M. Vm. (P), 7 u. 20 M. Vm. (P — bis Gotha), 11 u. 21 M. Nachts. (S).
Personenposten. Abgang von Halle nach: **Cönnern** 9 u. Vm. — **Löbber** — **Koppe** 3 u. Vm. — **Satzmünde** 9 u. Vm. — **Wettin** 4 u. Vm.

Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen.

- 1) Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);
- 2) Geißstraße 17;
- 3) am rothen Thurm;
- 4) am botanischen Garten, in der Nähe des Kirchthors;
- 5) an der Zuckerberei, Hospitalplatz 13;
- 6) am Hause gr. Ulrichsstraße 47 (alte Dessauer);
- 7) am Domplatze, Schulgebäude, Eingang zum Dome;
- 8) Rammische Straße 14;
- 9) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmann Rammisch;
- 10) Klauschor 8;
- 11) alter Markt 3;
- 12) Königsstraße, Landwehrstraßen-Gede, — vis-à-vis dem Victoria-Hotel,

Nr. 2—12 werden an den Wochentagen 6 Uhr früh, 8, 11½ Uhr Vormittags, 2, 4½ Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert; an den Sonntagen 6 Uhr früh, 8 Uhr Vormittags, 4½ Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert.
 8 Uhr früh und 2 Uhr Nachmittags werden die Briefkästen zum Post-Amte, zu den anderen Stunden nach der Bahnhof-Post-Expedition zum Leeren überbracht.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachung.

Der königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat Januar c. soll

am 23. Februar c.

in den Vormittagsstunden gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Gar-nison-Mannschaften pro Monat Februar c. ist der reglementmäßige Beitrag von den der Ausmiethe-Kasse beigetretenen Hausbesitzern des 1. und 2. Polizei-Bezirks 1. Tour. 2. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen mit 20 Gr. pro Mann und Monat eingezogen werden soll.

Halle, den 13. Februar 1867. **Das Quartier-Amt.**

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das frühere Kontrolhaus am Kirchthor behufs dessen Abbruches unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen an Ort und Stelle meistbietend versteigert werden.

Halle, den 15. Februar 1867.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die auf den 17. September und folgende Tage des vorigen Jahres anberaumt gewesene und wieder aufgehobene Auktion des Leih-Amtes soll am

3. April und folgende Tage d. Js. in der Zeit von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 5 Uhr

ausgeführt werden.

Die beteiligten Pfandbeigner derjenigen Pfandstücke, welche in der Zeit vom 1. April bis 31. August 1865 zum Verfall und zur Erneuerung gebracht sind — **grüne Pfandzettel** — haben zur Vermeidung des Verkaufs derselben in dieser Auktion die Einlösung oder Erneuerung bis **spätestens den 23. März c.** zu bewirken.

Halle, den 22. Januar 1867.

Der Curator des Leih-Amtes.
Kaufmann.

Die Auktion
Leipzigerstraße Nr. 6
wird Montag den 18. Februar
Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt.
Hoppe.

Ein herrschaftlich eingerichtetes Wohnhaus für eine Familie, dazu großer Hofraum und Hinterhaus, was jetzt zu Wohnungen eingerichtet, ganz in der Nähe des Bahnhofes, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und ertheilen darüber jede gewünschte Auskunft

Seime & Bieler, Bahnhofstraße 11.

Bekanntmachung.

Die dem Thalsarmenbeutel gehörigen, zusammen 31 Morgen 8 □ Ruthen enthaltenden, in Siebichensteiner Feldflur — Halle'scher Marken-antheil — gelegenen Acker, und zwar ein Plan von 20 Morgen 94 □ Ruthen im kleinen Felde und ein Plan von 10 Morgen 94 □ Ruthen an der Poststraße, sollen anderweit auf den Zeitraum vom 1. April d. Js. bis dahin 1873 oder auf Wunsch der Pachtlustigen auf längere Zeit, im Wege des Meistgebots, entweder getrennt oder zusammen, verpachtet werden.

Es ist hierzu Termin auf

Donnerstag den 28. Februar c.
Vormittags 10 Uhr

vor dem Obergamts-Secretair **Nehmiz** in dessen Büreau, kleine Klausstraße 12, 1 Treppe hoch, anberaumt.

Die Verpachtungsbedingungen liegen im bezeichneten Lokale in den Vormittagsstunden zur Einsicht aus; dieselben können auf Verlangen auch in Abschrift gegen Copialien bezogen werden.

Halle, den 15. Februar 1867.

Königliches Thalamt.

Auktion.

Montag den 18. Februar Nachmittags 1 Uhr versteigere ich **gr. Ulrichsstraße 18** alhier **einen Nachlaß**, als:

circa 100 Fl. alten Portwein, 60 Fl. echten Cognac, 1 Sopha, 2 schöne Silber, 1 Wanduhr, Febern, Kleidungsstücke, Koffer, Reisetaschen, einiges Hausgeräthe u. dgl. m.

J. S. Brandt,

Kreis-Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Ein Haus in bester Geschäftslage, Mitte der Geißstr., ist veränderungs-halber zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Erichson Frisfche, gr. Ulrichsstraße.

Ein gutes Sopha ist billig zu verkaufen bei **C. Rudloff, Täfchernermeister, Herrenstraße 3.**

Hausverkauf. Erbtheilungshalber soll das Eckhaus an der alten Promenade (Mittelstr. 8) nebst Hinterhaus, Garten und großem Hof, enthaltend gegenwärtig 10 Wohnungen und zu jeder Anlage sich eignend,

Montag den 23. Febr. Nachm. 3 Uhr im Hause selbst öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Die Besichtigung kann jeder Zeit geschehen.

Die besten und frischesten **Malzbombons** gegen Husten nur bei **C. L. Helm.**

Feinste **Chocoladen** und **Chocoladenpulver** empfiehlt, sowie beste **Vanille**, à Schoote 3 und 4 Gr. **C. L. Helm.**

Pflaumen, groß und süß, à U. 3 Gr. 9 d., 3 Gr. 4 d. und 2½ Gr., **Mohrrüben-Syrup**, à U. 2 Gr., empfiehlt **C. L. Helm, Steinstraße.**

Haus-Verkauf.

Aus freier Hand soll ein in Siebichenstein in der Brunnenstraße Nr. 2 belegenes Wohnhaus nebst Zubehör, wozu circa 15 Ruthen Grabeland gehören und worauf die Hälfte des Kaufgeldes stehen bleiben kann, verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt die Besitzerin.

Auch steht daselbst eine Kohlenform von 20 Steinen zum Verkauf.

Das Haus Kuttelhof 2 soll den 27. Februar meistbietend verkauft werden. Termin und alles Nähere bei **Fuß, Gartengasse 4.**

Brennholz.

Abgänge von Eichen, Buchen, Eichen, Nü-stern u., **Klein geschnitten**, werden forsb- und fuhrweise verkauft in der Maschinenfabrik **Magdeburger Chaussee 11.**

Spähne und Holz verkauft **Musche, Gottesacker-gasse 12.**

Die Strohhut-Fabrik
von **W. Pospichal**,
Schulgasse 4,
empfiehlt sich zur Annahme der Strohhüte zum Waschen, Färben und Modernistren.

Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettmäßen, sowie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane. Auch finden diese Kranke Aufnahme in des Unterzeichneten Heilanstalt.

Specialarzt **Dr. Kirchhoffer**
in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

Ein wenig gebrauchter Kinderwagen
steht z. Verkauf Zapfenstraße 1.

Wiegen u. Bettstellen billig Weingärten 24.

Einen jungen Spitz sucht zu kaufen Bärge 1.

Geiststraße 47 steht ein **alter Geldkasten**
zum Verkauf.

Ein gut gehaltenes Pianoforte steht billig zu verkaufen
Mittelstraße 4, 2 Tr.

Champagnerflaschen werden gekauft
Dresdener Bierhalle.

Eine Marktbude wird zu kaufen gesucht
Landwehrstraße 10, 3 Tr. l.

Auf zwei neuerbaute Häuser werden von einem sehr pünktlichen Zinszahler **5000 Thaler** gesucht. Zu erfragen in der **Erped. d. Bl.**

400 % sichere Ackerhypothek sind mit Ver-
lust zu cediren d. Sehr. **Kleist**, Schneerstr. 16.

Einen Lehrling sucht der Schuhmachermstr.
C. Würzburg, Schulgasse 1.
Dasselbst eine kleine Stube den 1. April zu bez.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei
Aug. Henning,
Buchbindermeister u. Galanteriearbeiter,
gr. Ulrichsstraße 49.

Geübte Näherinnen sucht
G. S. Quarg, Leipzigerstraße 47.

Schneider und Näherinnen, welche
Anfertigung von Militair-Tuchfachen,
sowie Drell- und leinene Bekleidungs-
stücke übernehmen wollen, können sich
melden

Luzer'sche Kaserne, Zimmer 20.

Kolporteur und einen kautionsfähigen Boten
sucht
F. Stein, Märkerstraße 18.

Mädchen für Küche und Haus sucht
Fr. Falkenthal, gr. Ulrichsstraße 22.

Ein in der Küche und den häuslichen Arbeiten
erfahrenes Mädchen wird zum 1. April gesucht
Harz 48, 1 Tr.

Gummischuhe reparirt **Göhre**, Steinweg 45.

2 Kellner, 1 Kochmamsell, 1 Büffetmamsell
nach außerhalb und 1 Hausmädchen finden Stel-
lung. Näheres bei
F. A. Peyerling, Leipzigerstraße 37.

Ein ordentlicher Bursche kann in die Lehre tre-
ten bei
C. Waack, kl. Klausstraße 1.

Einen Lehrling sucht zu Ostern
Lohmeyer, Schuhmachermstr., Rittergasse 3.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen wird für 1.
März zu häuslichen Arbeiten in Dienst gesucht
Giebichenstein, Burgstraße 11, 2 Tr. links.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird sofort ge-
sucht
Fleischergasse 16, 2 Tr. hoch.

Arbeitsame Hausmädchen mit guten Zeugnissen
sucht **Fr. Meerbothe**, gr. Brauhausgasse 1.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen
sucht zum 1. März einen Dienst
Rannische Straße 16, 1 Treppe.

Kochmamsells, Jungfern, Köchinnen, Haus-
mädchen w. u. **Fr. Fleckinger**, kl. Schlamm 3.

Eine Frau, die Leibwäsche auszubessern ver-
steht, wird gesucht **Niemeyerstraße 7, 2 Tr.**

Ein Wittbewohner gef. **Leipzigerstr. 44, 2 Tr.**

Ein gebr. Pianino wird zu miethen gesucht.
Nr. unter A. B. in der Erped. d. Bl. niederzul.

Herren-Masken,

neu, verm. billig **Klausdorferstraße 7, 2 Tr.**

Laden-Vermiethung.

Ein in guter Geschäftslage befindlicher Laden
nebst Comtoir, worin seither Materialgeschäft
betrieben, ist mit großen Niederlagerräumen und
großem Keller für den Preis von 150 % sofort
zu vermieten. Näheres bei

C. Brösme, kl. Steinstraße 9.

In unserem Seitengebäude sind 3 Wohnungen
à 100 %, 60 % u. 40 % sofort oder 1. April
zu vermieten. **Klinkhardt & Schreiber.**

Eine Wohnung, best. aus 1 St., 2 K., Küche
nebst Zubehö., ist sofort oder zum 1. April zu
vermieten Giebichenstein, Wittekindstraße 13.

Stube u. Kammer verm. gr. Ulrichsstr. 51.

Zu vermieten ist eine größere Wohnung von
2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Waschk.,
Trockenboden, Hof, Röhrw. an der neuen Prome-
nade. Näheres gr. Berlin 10.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern u.
Küche zum 1. April zu beziehen bei

Arthur Saack.

Eine Hofwohnung, passend für einen Schuh-
macher oder Schneider, ist für 50 % zum 1. April
zu beziehen **Leipzigerstraße 2.**

Eine **Bier-Restoration**, in bester Ge-
schäftslage, kann von einem reellen Pächter zum
1. April übernommen werden. Wo? sagt die
Erped. d. Bl.

Stube, Kammer, Zubehö. ist zu vermieten u.
1. April zu beziehen kl. Ulrichsstraße 29, 2 Tr.

Ein Logis zu 38 % vermietet an kindertlose
Leute **Karzerplan 1.**

Möblirte Stube zu vermieten
Lindenstraße 5.

Eine kl. Stube vermietet **Schützengasse 4.**

Die großen, trockenen **Keller**, mit Straßen-
Zugang, des Hauses kl. Klausstr. 8, stehen zu verk.

Ein Logis ist zu vermieten (Preis 18 %) **Berbergasse 15.**

2 freundl. Schlafzimmer verm. **Vockshörner 9.**

Anst. Schlafstelle offen **alter Markt 30.**

Anst. Schlafstelle **Spiegelgasse 9, im Hofe.**

Anst. Schlafstelle **Leipzigerstr. 110, i. H. 2 Tr.**

Einen Pelztragen gefunden. Abzuholen bei
Menge, kl. Schlamm 4.

Eine schwarze Ledertasche mit Stahlbügel ist
auf dem Wege von der gr. Steinstraße nach dem
Diaconissenhause und von da nach der Barfüßer-
straße verloren gegangen. Finder wird gebeten,
diese gr. Steinstraße 16 gegen Belohnung abzug.

Handwerker - Meister - Verein.

Mittwoch den 20. Februar Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Maskenball

in **Müllers Belle vue.**

Billete für Mitglieder à 5 *Sgr.*, für Fremde
à 10 *Sgr.* und zur Gallerie 5 *Sgr.*

Der Zutritt in die unteren Räume ist **nur**
Masken und Mitgliedern über 50 Jahre gestattet.
Billete zu den unteren Räumen sind bei den
Herren **Sundermann, Heckert** und **Dieß**
zu haben, — zur Gallerie an der Kasse.
Der Vorstand.

Gesellschaft „Unität“.

Sonntag den 17. Februar Abends 7 Uhr

Stiftungs-Ball

im **Salon „zur Weintraube.“**
Freunde u. Bekannte ladet freundlichst ein **d. V.**

Victoria.

Montag den 18. Februar Abends Punkt 8 Uhr
Versammlung bei Herrn Restaurateur **Haase**
am Paradeplatz. Um zahlreichen Besuch der
Mitglieder wird gebeten. **Der Vorstand.**

Glück Auf!

Sonntag Abend bei Herrn **Lorey.**
Der Vorstand.

Gesellschaft „Glocke.“

Montag den 18. Februar Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
Kränzchen im **Bürgergarten.** Es ladet
hierzu freundlichst ein **der Vorstand.**

Eukolia.

Sonntag Abend 6 Uhr **Kränzchen** bei
Herrn **Schlüter.** **Der Vorstand.**

Victoria Bier-Tunnel.

Vöfelknochen mit **Meerrettig.** Bier
und Gose ff. bei **C. Töppe.**

am Bahnhof. **J. G. Mann & Söhne** Mühlgr. 1.
empfehlen ihre Lager v. Brennmaterial f. d. Haushalt: Zw. Stück-,
Würfel- u. Nusskohlen, Briquettes, Salon- u. Holzkohlen, Braunkohlensteine: Dampfpress- u. Handform zu billigen festen Preisen ab
Lager od. frei Haus. Stadbestell. erbitten durch uns. Briefkästen.

Wir zeigen hiermit wiederholt an, dass wir im Interesse des landwirthschaftlichen Publikums das alleinige Recht und die ausschliessliche Befugniss zur Fabrikation des
aufgeschloss. Peru Guanos (ammoniakal. Superphosphats)
für ganz Deutschland den Herren **Ohlendorff & Co.** in Hamburg und Emmerich a/Rh. und zwar unter unserer speciellen Controle übertragen haben. Hamburg, im Januar 1867.

J. D. Mutzenbecher Söhne
und **Aug. Jos. Schön & Co.,**
alleinige Importeurs des Peru Guanos für ganz Deutschland.

Den **aufgeschlossenen Peru Guano** (ammoniak. Superphosphat) mit 10 % gegen Verflüchtigung geschütztem Stickstoff und 10 % löslicher Phosphorsäure, in feinsten sofort verwendbarer Pulverform offeriren wir hiermit **ab unseren Fabriken in Hamburg und Emmerich a/Rh.**

à Pr.-Crt. Thlr. 4 $\frac{1}{2}$ bei Entnahme von und über 600 Ctr.
à Pr.-Crt. Thlr. 4 $\frac{1}{2}$ bei Entnahme von und unter 600 Ctr.
pr. 100 \mathcal{L} . Brutto Zoll-Gewicht incl. Säcke gegen comptante Zahlung.

Hinsichtlich unserer sonstigen Verkaufsbedingungen, sowie der im vorigen Jahre mit unserem Fabrikat erzielten, hervorleuchtend günstigen Resultate verweisen wir auf unseren dritten Bericht (v. Januar d. J.), welcher direkt von uns, oder durch alle respectablen Guano-handlungen Deutschlands gratis zu beziehen ist.

Von unserem aufgeschlossenen **Peru Guano** hält
Herr Otto Koebke in Halle
stets Lager.
Hamburg und Emmerich a/Rh., im Januar 1867.

Ohlendorff & Co.

Schmeerstraße Nr. 9.

Der **Ausverkauf** dauert nur noch eine kurze Zeit. Hauptsächlich **Kleiderzeuge** à Elle von 3 \mathcal{L} **Schwaneboy**, Rocklänge, à Elle 7 \mathcal{L} .

Nur **Schmeerstraße Nr. 9** bei **Jacob Lewin.**

Tapeten, sämtliche Kester von 7 bis 10 Stück werden zu **sehr billigen Preisen** verkauft
gr. Klausstraße Nr. 7. **K. Kapfberger.**

Gr. Steinstr. Zur Beachtung! 71. 71.
Eine große Sendung der **neuesten Kleiderstoffe** habe ich wieder empfangen, sowie **2000 Ellen Kleiderzeuge** à 3 $\frac{1}{4}$ \mathcal{L} .
D. Kurzweg.

Von der **billigen und guten Leinwand** ist wieder eine Partie angekommen.
Nur bei **D. Kurzweg, gr. Steinstraße Nr. 71.**

H. F. Hildebrand's früher **Louis Haase's**
Dampf-Färberei und Druckerei,

Annahme: am **Moritzthore Nr. 5** und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplatz in meiner mit ihrer Firma versehenen **Schnittwaarenbude,**
empfehle ich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.
Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, auch besonders das in allen Stoffen **schwarz zu Färbende** sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich neben meiner kürzlich eröffneten **allopathischen Apotheke (Neumarkt, Geiststr. 17)** auch eine **homöopathische Apotheke** eingerichtet habe.
Paul Teltz.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.



Rosfleisch, prima,

bei **Fr. Thurm.**

Schinken, pikfein,
bei **Fr. Thurm.**

Wand-Uhren

der verschiedensten Sorten zu billigen Preisen.

Schwarzwälder Uhren-Handlung,

Gasthof „zum blauen Hecht.“

C. Ahrens, früher N. Schnell.

Ein weißer Kragen mit 2 goldenen Knöpfen verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Rathhausg. 18.

Ein Spazierstock von Leder vom Bahnhofs bis zum Leipziger Thor verloren. Gegen Belohnung abzugeben.

Rathhausgasse 1, 1 Treppe.

Ein neusilbernes Hunde-Halsband verloren. Abzugeben gegen Belohnung. Kanäleigasse 3.

Eine Uhr gefunden. Abzuholen Strohhofsstraße 29.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Sohnes **Heinrich Müller**, kann ich nicht unterlassen, dem Wohlthätigen Maurer-Gewerk und allen Denen, die seinen Sarg mit Kronen und Kränzen schmückten, meinen herzlichsten Dank zu sagen.

Wittve **Müller** als Mutter,

Friedrich Müller als Bruder, und **Kind.**

Sanit ruhe seine Asche!

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute früh 5 Uhr verschied nach längerem Leiden, sanft und Gott ergeben, der Hospital-Inspector **Carl Düngsch** in einem Alter von 32 $\frac{1}{4}$ Jahren.

Dies zeigen hiermit an
die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 16. Februar 1867.

Todes-Anzeige.

Vom Grabe zurückgekehrt, sagen wir unsern herzlichsten Dank allen Denen, welche der Familie des im Saalstrome verunglückten **W. Meier** hilfreiche Hand leisteten, sowie allen Denen, welche seinen Sarg mit Kronen und Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhe begleiteten.

Die trauernde hinterbliebene Wittve **Meier** mit ihren 3 unerzogenen Kindern.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 15. Februar Morg. am Unterpegel 9' 10"

am 16. Februar Abends am Unterpegel 9' 9"